



SKODA ENYAQ RS iV

Motor
zwei E-Motoren,
vorn und hinten

Leistung
220 kW (299 PS)

max. Drehm.
460 Nm

Antrieb
Allradantrieb/
Automatik

L/B/H
4653/1879/
1605 mm

Leergewicht
2183-2319 kg

Kofferraum
585-1710 l

0-100 km/h
6,5 s

Höchstgeschw.
180 km/h

Batteriekapaz.
77 kWh

Verbrauch
16,9-17,8 kWh/
100 km

Reichweite
517 km

Ladetempo
135 kW

Preis
ca. 58 500 Euro
(geschätzt)



FAZIT
ANDREAS MAY

RS steht hier für „richtig schön“: Der Enyaq RS hat die wohl besten Sitze in seiner Liga, vereint sportlichen Antrieb und komfortables Reisen. Beim Ladetempo hinkt Skoda aber hinterher.

URTEIL

★★★★★

25

AUTOBILD.DE 8. DEZEMBER 2022

Jetzt auch mit großem Heck! Skoda Enyaq RS, bisher gab's nur das RS Coupé

MEHR PLATZ FÜR SPORT

Aufs Fließheck folgt jetzt der „normale“ **Skoda Enyaq RS** mit mehr Kofferraum und Kopffreiheit

DAS SCHRÄGHECK hat gerade abgeräumt: Goldenes Lenkrad für das Skoda Enyaq Coupé RS iV. Jetzt schieben die Tschechen die XL-Variante mit

mehr Kofferraum hinterher, AUTO BILD dreht 'ne schnelle Testrunde.

Erster Eindruck: Kennen wir doch schon alles! Die Tschechen holen aus VW-Technik das Maximale raus, alle Oberflächen fühlen sich eine halbe Klasse besser an als in ID.4 und 5. Wie die Coupé-Variante hat auch der „XL“-Enyaq in der RS-Version zwei E-Maschinen, die zusammen 299 PS leisten. Eine sitzt vorn, eine hinten, also Allrad. Unter dem Fahrzeugboden haben sie eine 82-kWh-Batterie verbaut, von der 77 kWh nutzbar sind; die Reichweite soll laut WLTP bei 517 Kilometern liegen. Bei uns nicht, erstens ist es kalt, zweitens nutzen wir den RS artgerecht: also Attacke, in 6,5 Sekunden auf 100 km/h preschen, lautlos die enorme Power spüren.

Ja, die Fahrleistungen im Spurt sind Sport; nein, das Fahrverhalten in der Kurve ist es nicht. Skoda hat diesen RS mehr auf Komfort abgestimmt, er schluckt lange Bodenwellen locker weg, nur kurze Frostaufbrüche leiten die 21-Zoll-Räder (Format 235/45 R21, Wahnsinn!) in den Innenraum weiter.

Was wir lieben: Das Auto bietet gute Fahrleistungen *und* Komfort, verfügt über mehr Kopffreiheit als der Coupé-Bruder, in den Kofferraum passen jetzt auch ein Hund sowie bei umgelegter Rückbank mit 1710 Litern 100 mehr. Was wir verbessern würden: Die Ladegeschwindigkeit ist mit 135 kW zu langsam, von 10 auf 80 Prozent braucht der Enyaq 36 Minuten, das schafft der Kia EV6 in der Hälfte.



Sportsitze vorn, Platzangebot hinten - alles top im Enyaq RS. Im Vergleich zum Fließheck ist er der Praktische, bietet 15 Liter mehr Kofferraum (585 Liter)



Digitales Cockpit mit großem Monitor und guter Verarbeitung

FOTOS: HERSTELLER (© S. HABERLAND)

Auto Bild
ERSTE FAHRT, ERSTER EINDRUCK

0 Kilometer

Die Sitze! Sportgestühl mit integrierter Kopfstütze, bequem, trotzdem Seitenhalt.

32 Kilometer

Navi hängt sich auf. Skoda sagt: Einzelfall, neue Software läuft eigentlich stabil.

67 Kilometer

Mehr Komfort als Sport, das Fahrwerk federt fein. Reiseauto mit Extra-Bums!

★★★★★ = sehr gut, ★★★★ = gut, ★★★ = befriedigend, ★★ = ausreichend, ★ = mangelhaft